

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Cloppenburg e.V.
Lange Straße 21
26676 Barbel
Tel.: 04499/9358922
Fax: 04499/9358923

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Cloppenburg, e.V.
Lange Straße 21, 26676 Barbel

Landkreis Cloppenburg
Landrat
Herr Eveslage
49644 Cloppenburg



Zur Kenntnis an die Fraktionsvorsitzenden

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
Sie

Tag
29.10.2012

Antrag auf Bezuschussung der Senioren- und Pflegeberatung der AWO in Barbel

Sehr geehrter Herr Landrat Eveslage,

die Geschäftsstelle der AWO bietet seit April 2011 die Senioren - und Pflegeberatung, neben Schuldner – und Insolvenz, Kur- und allgemeine Sozialberatung, als weiteres Beratungsangebot an.

Die Notwendigkeit eines solchen Angebotes hat sich bereits seit unserem Umzug nach Barbel im Jahr 2010 gezeigt.

Allein in Barbel sind 20% aller Einwohner über 65 und dies trifft auch auf die umliegenden Gemeinden zu. Die Tendenz ist steigend.

Da es kaum noch generationsübergreifende Wohngemeinschaften gibt, die Hilfe leisten können, die Rente bei vielen nicht ausreicht, Anträge immer komplizierter werden und die Hemmschwelle Behörden aufzusuchen vorhanden ist, war und ist es unserer Anliegen den Bewohnern der Gemeinde Barbel und der umliegenden Gemeinden umfassend und neutral über die sozialen und öffentlichen Angebote zu informieren, um somit die Selbstständigkeit der Betroffenen zu erhalten und zu fördern.

Frau Buss, die wir für diese Aufgaben gewinnen konnten, hat in 140 Unterrichtsstunden und weiteren Fortbildungen Wissen erworben und sich mittlerweile ein großes Netzwerk aufgebaut um allen Fragen und Anforderungen gerecht zu werden.

Sie ist an 2 Tagen in der Woche jeweils 4 Std. für die Ratsuchenden zu erreichen und bietet eine hochwertige, qualitätsgesicherte und klientenzentrierte Beratung in den Bereichen Leistungsansprüche (SGB XI, SGB V und weitere), Dienstleistungsberatung, Beratung zur aktiven Lebensgestaltung, Sterben/Tot/Trauer, Vorsorgemöglichkeiten, Demenz usw. an. Die Beratung erfolgt kostenlos, anonym und ist auf die Bedürfnisse (Hausbesuche usw.) der Klienten ausgerichtet.

Seit April 2011 wurden bereits 132 Fälle mit verschiedenen Schwerpunkten bearbeitet (Statistik liegt bei).

Dieses Angebot wurde bislang von der Geschäftsstelle der AWO aus Eigenmitteln, Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Da aber immer mehr Mittel gekürzt und unsere Mitgliederzahlen durch Überalterung rückläufig sind, ist uns dies jetzt nicht mehr möglich.

Um dieses Angebot auch weiterhin unseren älteren Mitmenschen und pflegenden Angehörigen anbieten zu können, beantragen wir einen jährlichen Zuschuss in Höhe von

5.000.- €

Wir hoffen, dass über unseren Antrag positiv entschieden werden kann und wir somit allen Ratsuchenden weiter unsere Hilfe anbieten können.



Brigitte Siebum
Geschäftsstellenleitung

Anlagen: Statistik
Personalkostenberechnung

Senioren.- und Pflegeberatung seit 01. April 2011

**Personal.- und Sachkosten Aufstellung
Monatlich**

Einnahmen

000,00 €

Ausgaben mon.

Gehalt 32 Std. im Monat
Knappschaftsabgaben
Sachkosten anteilig ca.

244,00 €
89,90 €
55,00 €

Ausgaben Gesamt mont.

388,90 €

+ Einmalig UG und WHG

264,00 €

**Jährliche Gesamtkosten
Senioren.- und Pflegeberatung**

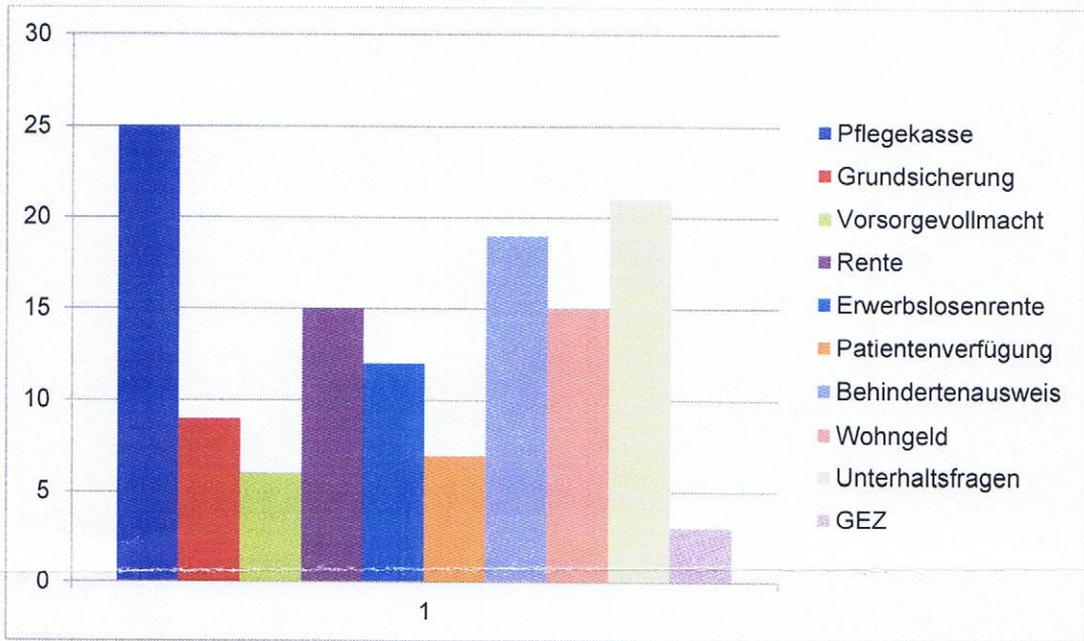
4.930,80 €

Barbel, den 29. Oktober 2012

Jährliche Gesamtkosten

Senioren.- und Pflegeberatung

4.930,80 €



132 Fälle davon 21 Hausbesuche

Stand Oktober 2012